

# **LAG Pfälzerwald plus AG Natur- und Kulturlandschaft, regionale Produkte**

**Datum:** 23.08.2017  
**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste  
**Bearbeiter:** Sandra Heckenberger, entra Regionalentwicklung GmbH

## **1 Bericht aus den Projekten**

### **1.1 Regionalforum**

- Die AG Dorfentwicklung und -gemeinschaft konzipiert und organisiert das diesjährige Regionalforum am 14.11.2017.
- Im Anschluss ist ein kleiner Umtrunk mit Fingerfood geplant.
- Bei der Planung entstand die Idee, dass die AG Natur- und Kulturlandschaft, regionale Produkte das Catering für diesen Tag übernehmen/organisieren könnte.
- Die Idee wird von den Anwesenden positiv aufgenommen. Folgendes wird vereinbart:
  - o Bis zum nächsten Treffen überlegen sich die AG-Mitglieder was am Regionalforum angeboten werden könnte.
  - o Herr Gebhard koordiniert die Abstimmung.
  - o Es muss geklärt werden, ob Produkte an diesem Tag verkauft werden können und wieviel Budget zur Verfügung steht. Ute Weisbrod-Mohr informiert die AG über die Ergebnisse.

### **1.2 Bestandsanalyse regionale Produkte**

- Die Ausschreibung läuft. Es wurden 3 Unternehmen angeschrieben.
- Da ein Büro bereits abgesagt hat, wurde die Frist auf Ende nächster Woche verlängert.

### **1.3 ILSE**

- Es hat ein Austausch zwischen Herrn Gebhard und Herrn Roderich stattgefunden. Er ist der Fördermittellotse in Rheinland-Pfalz.
- Es könnte ein Kooperationsprojekt auf Basis der Kooperationsvereinbarung zwischen den LAGen Pfälzerwald plus, Donnersberger und Lautrer Land, Westrich-Glantal, Südpfalz und Rhein-Haardt entstehen.
- Hierzu muss eine Strategie der Ansprache entwickelt werden (Herr Gebhard).

### **1.4 Kuladig**

- Die ZRW plant den Aufbau eines so genannten Kuladig. Es handelt sich dabei um ein Kulturlandschaftskataster für die Westpfalz.
- Das Projekt soll in der nächsten Vorstandssitzung vorgestellt werden.
- Es wurde die Frage aufgeworfen, inwieweit Prof. Tobias und eine seiner Studentinnen (Frau Schneider) in das Projekt involviert wären, da diese sich mit einer ähnlichen Thematik beschäftigen.
- In Pirmasens und Umgebung gibt es hierzu Erhebungen in schriftlicher Form.

## 1.5 Streuobst

- Unter [www.regionalbewegung.de](http://www.regionalbewegung.de) kann das Handbuch zur Regionalvermarktung abgerufen werden.
- Zur Bündelung der Streuobstakteure in der Region findet am 14.09.2017 das zweite Zukunftsforum Streuobst statt. Dieses Projekt wurde aktuell als Bürgerprojekt gefördert. Da dieses bereits am Nachmittag stattfindet wurde der Wunsch geäußert Veranstaltungen eher in die Abendstunden zu verlegen.

## 2 Kreativphase

- In der ersten Phase wurden der Prozess (seit letztem Jahr) anhand der Methode „Wäschleine“ noch einmal kurz vorgestellt. Die Inhalte entsprechen der LILE und den Ergebnissen der AG-Sitzungen.



- In der zweiten Phase sollten die AG-Mitglieder die Handlungsfelder in ein Koordinatensystem eintragen. Die X-Achse entsprach der Priorität des Handlungsfeldes und die Y-Achse die des Umsetzungsstandes.
- Folgende Handlungsfelder wurden eingeteilt:
  1. Umweltbildung und Naturschutz
  2. Artenvielfalt durch Landnutzung
  3. Inwertsetzung Privatwald
  4. ILSE
  5. Regionale Produkte

- Folgendes Ergebnis lag vor:



- Von der Priorität werden folgende Handlungsfelder besonders hoch eingestuft (Ranking):
  1. ILSE
  2. Regionale Produkte
  3. Inwertsetzung Privatwald
  4. Artenvielfalt durch Landnutzung
  5. Umweltbildung und Naturschutz
- Die höchste Umsetzung ist in folgendem Ranking dargestellt:
  1. Regionale Produkte
  2. ILSE
  3. Inwertsetzung Privatwald
  4. Artenvielfalt durch Landnutzung
  5. Umweltbildung und Naturschutz
- Die AG möchte sich auf das Thema regionale Produkte konzentrieren wobei dabei die Aspekte Bodenordnung, Flächenbesitz und Flächenmanagement nicht außer Acht gelassen werden dürfen.
- In einem Jahr schaut sich die AG die Ergebnisse kritisch an und entscheidet über die Weiterbearbeitung der Themen.
- Sobald die Bestandsanalyse vergeben wird, muss eine entsprechende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit anlaufen.
- Weitere Angebote, die zu diesem Thema passen, können geschaffen werden. So wird das Thema befeuert. Beispiele: Apfelernte, Apfelkuchenwettbewerb, Rezepte, Kochbuch etc.
- Kontaktaufnahme zu Herrn Klaus Hünerfauth (zum Thema Streuobst) als Impuls in der Arbeitsgruppe.

### **3 Sonstiges**

- In den Vorstandssitzungen wäre es schön, wenn Impulse zur Regionalentwicklung und zu den Themen der LAG eingespielt werden könnten.
- Die nächste Sitzung findet am 27.09.2017, um 19:00 Uhr in der Apotheke am Kirchberg, Kronenstraße 12 in Pirmasens statt.
- Frau Weisbrod-Mohr kümmert sich um Essen und Herr Walther um Getränke.

Winnweiler, 25.08.2017, Sandra Heckenberger